

Regeln der **Bad Homburg OPEN 2023**



Die **Bad Homburg OPEN** lehnen sich zwar an die bekannten Regeln der WA bzw. des DSB für die **18m** in der Halle an, sind aber wegen des **Modus „jeder gegen jeden“** zwangsläufig etwas anders. Die Idee des Turniers ist, übergreifend über alle Bogentypen, Geschlechter und Altersklassen zu schauen, wer bei einer reinen Hit-Miss-Wertung die Nase vorn haben kann.

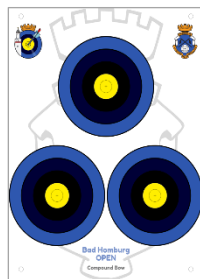
Das Turnier teilt sich in der **Ausgabe 2023** in eine Qualifikationsrunde und eine Finale. Für die **Qualifikation** nutzen wir alle Bogenscheiben in der Luftgewehr- und Bogenhalle der HSG. Aus Platzgründen wird pro Passe immer nur ein Schütze schießen. Wir werden pro Passe drei Gruppen haben, also einen **A+B+C Modus**. Bei weniger Teilnehmern wird es ggf. auch nur eine A+B Gruppe geben. Eine Passe wird dabei immer in der Reihenfolge zuerst A, dann B und danach Schütze C geschossen. So hat jeder Teilnehmer genug Platz und Ruhe für seine Schüsse.

In der Qualifikation werden **zwei Durchgänge** mit je **10 Passen** a **3 Pfeile** auf die speziell von uns gestalteten BHO-Auflagen geschossen. Für 3 Pfeile, also eine Passe, hat man **90 Sekunden Zeit**. Es treten Schützen **unterschiedlicher Bogentypen im direkten Vergleich** gegeneinander an. Hier soll die Größe der Trefferfläche der unterschiedlichen Präzision der Bogentypen gerecht werden. Grundsätzliche sind alle Bögen erlaubt, soweit diese in einem der Verbände für Wettkämpfe zugelassen sind. Wir richten uns bei der Zuordnung zur Auflagengröße nach den Regeln der WA.

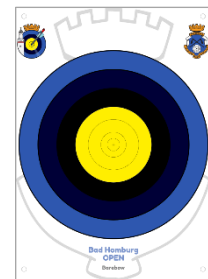
Die Vergleichbarkeit zwischen den Bogenklassen erfolgt über die Größe der Trefferfläche. Die Größen haben wir in vielen Versuchen und vergangenen Wettkämpfen ermittelt. Der Modus ist **Hit oder Miss**, es **zählen also nur Gold-Treffer**. Bei Auflagen mit mehreren Spots zählt nur ein Pfeil pro Spot. Wie bei den WA Regeln im Zweifel der schlechtere, falls doch mal zwei oder mehr auf einem Spot stecken. Die Reihenfolge ist für Spots beliebig.

Die **Bogenklassen** und ihre **Auflagengrößen**:

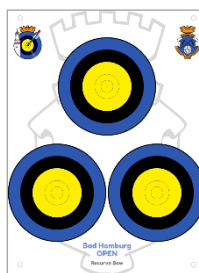
> Compound: **4 cm**



> Blankbogen: **12 cm**



> Recurve: **8 cm**

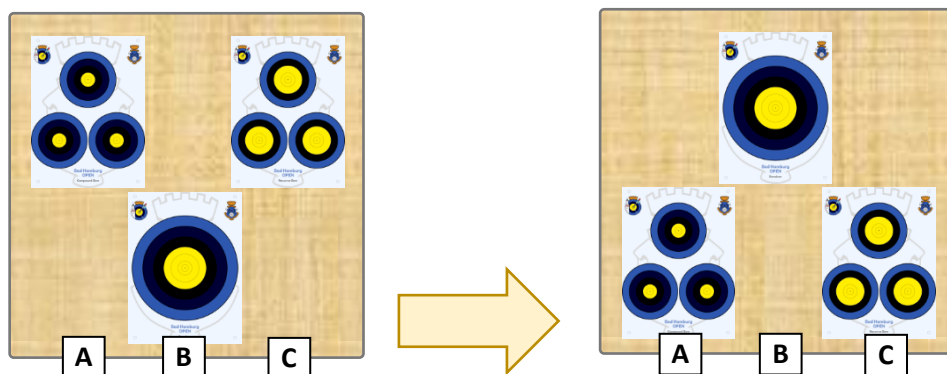


> Langbogen: **17 cm**



Wegen der Erfahrungen und dem Feedback der letzten Jahre erhalten ab 2023 die *Blank- und die Langbogaufgaben* jeweils zusätzlich ein graues Zielkreuz auf dem inneren 4cm Ring. Es war „zu viel Gold“. 😊

Wir sind **in einer Halle**, und da muss gern mal die **Beleuchtung** als „Entschuldigung“ für bessere oder schlechtere Treffer herhalten. Damit alle in den Vorteil des besseren Lichts kommen, werden **zwischen den beiden Durchgängen die Auflagen der Schützen in der Höhe getauscht**. So sind beispielsweise im ersten Durchgang für A und C die Auflagen höher angebracht und damit näher am Licht. Dementsprechend ist die Auflage für B unten. Im zweiten Durchgang wird dann getauscht. So hat jeder einen guten Grund, falls es nicht wie erwartet läuft...



Nach der Pandemie wollen wir erst mal wieder üben, wie man ein Turnier gut ausrichtet. Daher ist für 2023 lediglich eine Gruppe am Nachmittag geplant. Wir haben daher maximal 30 Starplätze für die **BHO Family & Friends**. Nächstes Jahr kann es dann wieder ein großes Turnier werden.

Die **besten 8 Schützen der beiden Qualifikationsgruppen** nehmen am **Finale** teil. Die Reihenfolge richtet sich nach der **Trefferanzahl** und bei Gleichstand zusätzlich nach der **Anzahl der Passen mit 3 Treffern**. Falls die Reihenfolge so noch nicht klar bestimmt ist, wird für das Ranking noch die **Trefferzahl der letzten Pässe herangezogen**. Wenn wir jetzt noch immer kein klares Ranking der Finalisten bestimmen können, folgt ein **Stechen mit einem Entscheidungspfeil**. Wer **näher am X** ist, wird höher eingruppiert.

Beim **Entscheidungspfeil** wird immer nur **ein Pfeil** auf die Auflage des jeweiligen Bogenklasse geschossen. Bei Auflagen mit mehreren Spots zählt **nur der obere einzelne Spot**. Es wird zunächst **nach Treffern gewertet**. Haben beide Schützen das Gold getroffen (Hit), wird gemessen welcher Pfeil **näher am markierten Zentrum der Scheibe** ist.

Das Finale wird aus den **9 besten Schützen der beiden Qualifikationsgruppen** besetzt. Aus den verbliebenen Schützen wird durch das Los ein weiterer 10. Finalist als **Lucky Loser** ermittelt.

Alle Finalteilnehmer schießen **im Finale jeweils 3 Pfeile in 90 Sekunden** auf die **Auflage ihrer Bogenklasse**. Der Schütze mit den wenigsten Treffern der Passe scheidet aus. Sollten mehrere Schützen für das Ausscheiden in Frage kommen (gleich viele Misses), wird zwischen diesen **ein Stechpfeil** zur Entscheidung geschossen. Der Schütze, dessen Pfeil am weitesten vom markierten Zentrum der Auflage entfernt ist, scheidet aus, alle anderen nehmen an der nächsten Passe teil.

Beim **Entscheidungspfeil** wird immer nur **ein Pfeil** auf die Auflage des jeweiligen Bogenklasse geschossen. Bei Auflagen mit mehreren Spots zählt **nur der obere einzelne Spot**. Es wird zunächst **nach Treffern gewertet**. Haben beide Schützen das Gold getroffen (Hit), wird gemessen welcher Pfeil **näher am markierten Zentrum der Scheibe** ist.

Gewinner ist, wer die Passe der letzten beiden verblieben Schützen der Finalrunde für sich entscheiden kann.

Alle ins Gold!



Orga-Team der Bad Homburg OPEN 2023

Homburger Schützengesellschaft 1390 e.V.

Fragen und Rückmeldungen bitte an: bogen@hsg1390.de